Rhein-Neckar-Kreis

Breitband-Zweckverband gegründet

[10.12.2014] Im Rhein-Neckar-Kreis geht der Zweckverband High-Speed-Netz an den Start. Alle 54 Städte und Gemeinden des Kreises sind an dem Verband beteiligt. Im Ergebnis soll jedes Gebäude im Rhein-Neckar-Kreis über einen eigenen Glasfaseranschluss verfügen.

Gemeinsam die Infrastruktur der Zukunft aufbauen – so lautet der Leitsatz des Zweckverbands High-Speed-Netz Rhein-Neckar, der jetzt gegründet worden ist. Erklärtes Ziel ist es laut dem Rhein-Neckar-Kreis, dass schrittweise jedes Gebäude in der Kommune über einen eigenen Glasfaseranschluss verfügt. „Mit der Gründung des Verbands High-Speed-Netz Rhein-Neckar entsteht der bundesweit einwohnerstärkste kommunale Zweckverband zum Glasfaserausbau“, sagte Baden-Württembergs Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Alexander Bonde, bei der konstituierenden Sitzung des Zweckverbandes. „Von so einem starken Verband, an dem alle 54 Städte und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises beteiligt sind, profitieren Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen gleichermaßen.“ Wie der Rhein-Neckar-Kreis meldet, soll der Zweckverband am 2. Januar 2015 operativ seine Geschäfte aufnehmen. Er werde die Verbandsmitglieder beraten und bei der Planung, der Fördermittelgewinnung, dem Bau sowie der Verpachtung des kommunalen Glasfasernetzes unterstützen. Jedes Mitglied entscheide dabei völlig autark, wann und wie es in der eigenen Kommune ausbaut. Ziel für das Jahr 2015 gebe der noch zum Beschluss stehende Wirtschaftsplan des Zweckverbandes vor. Demnach sind die Errichtung von rund 250 Kilometern Kreisnetz vorgesehen, für deren Bau und Planung rund 9,3 Millionen Euro geschätzt wurden. Auch die Gemeinden und Städte im Rhein-Neckar-Kreis wollen 2015 investieren. Sie haben mehr als 100 innerörtliche Planungs- und Baumaßnahmen mit einem Volumen von rund 12,8 Millionen Euro für den Wirtschaftsplan 2015 angemeldet.

(ve)

Stichwörter: Breitband, Rhein-Neckar-Kreis, Alexander Bonde, Glasfaser